

Liebe Pfarreimitglieder und Interessenten

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Donnerstag – mit lieben Grüßen

Don Matias / Sr. Sandra

DONNERSTAG – 2. Woche der Osterzeit

23. April 2020

Einführung

Dass wir heute glauben können, verdanken wir vielen Menschen, die von Jesus, dem Auferstandenen, Zeugnis abgelegt haben. Für dieses Zeugnis haben viele den höchsten Preis bezahlt, sie haben oft ihre Freiheit und sogar ihr Leben verloren. Auch heute sterben viele Christen, weil sie Jesus treu bleiben. Viele Menschen zeigen aber auch in ihrem Alltag, dass das Evangelium und der Glaube für sie wichtig sind, sie strahlen einfach aus, dass sie mehr auf Gott vertrauen und hören als auf alles andere. All diesen Menschen gilt unsere Dankbarkeit, und auch wir wollen uns um ein Zeugnis bemühen in unserem Alltag. Nicht immer gelingt es uns, darum bitten wir Gott um Erbarmen.

Tagesgebet

Barmherziger Gott, gib, dass die Gnade, die wir in der Feier der österlichen Geheimnisse empfangen haben, durch alle Tage unseres Lebens fruchtbar bleibt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.

Tageslesung: Apostelgeschichte 5,27-33

(Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist.)

Evangelium: Johannes 3,31-36

(Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.)

Zu den Schriftlesungen

Manchmal denken wir, dass es vielleicht besser wäre, die Verkündigung den Profis zu überlassen, Menschen, die sich mit PR (Public Relations) gut auskennen, Spezialisten, die ein Produkt gut zu verkaufen wissen. Sie könnten doch eine Kampagne starten, sich der besten Medien bedienen, damit das Evangelium allgegenwärtig wird und so auch die richtige Überzeugungskraft hat. Aber die heutige Lesung zeigt, dass die größte Überzeugungskraft ein Zeugnis eines Menschen ist, der für das Evangelium den höchsten Preis zu bezahlen bereit ist, der auf Widrigkeiten stößt, aber trotzdem treu bleibt. Außerdem hat gerade Petrus die Erfahrung der Untreue durchmachen müssen, er weiß genau, was es bedeutet, die Liebe seines Lebens zu verlieren, was es bedeutet, sich von Jesus abzuwenden. Jetzt aber, im Heiligen Geist, ist er sich seines Glaubens sicher. Er weiß, dass Gott ihm beisteht.

Besinnung

Gib mir reinen Sinn, dass ich dich erblicke;
einen demütigen Sinn, dass ich dich höre;
einen liebenden Sinn, dass ich dir diene;
einen gläubigen Sinn, dass ich in dir bleibe.
(Dag Hammarskjöld)

Fürbitten

Gott gibt uns die Kraft, damit wir Zeugnis geben können. Ihn bitten wir mit Vertrauen: **Gott, du unser Leben: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Für alle, die um des Evangeliums willen leiden müssen, die deswegen ihre Freiheit verlieren oder sogar ihr Leben.
- ✧ Für alle, die vom Hass erfüllt, andere verachten, demütigen, verfolgen und töten.
- ✧ Für alle, die von einem Schicksalsschlag getroffen sind und glauben, dass für sie die Welt untergegangen ist.
- ✧ Für alle, die durch ihr einfaches Leben Zeugnis von dir geben und dadurch andere mit ihrem Glauben anstecken.
- ✧ Für alle, die aus diesem Leben plötzlich herausgerissen wurden, sei es wegen des Virus oder wegen eines Unglücks und ihre Familien.
- ✧ *(persönliche Anliegen)*

Gott, du erhörst die Armen und hilfst ihnen aus all ihrer Not. Dich preisen wir durch Christus im Heiligen Geist. Amen.

Wort auf den Weg

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.
(Augustinus)

*Zur Quelle:
Liturgie konkret (leicht verändert)*



Foto: Désirée Benedetti (treue Leserin)